BLEU DE CHANEL
EAU DE PARFUM
CHANEL.COM
Wir fahren auf Jamaika rum
Die *freizeit* auf Bonds Spuren. Im JOB & BUSINESS:
Warum Österreich so gute Handwerker hat
BLEU DE CHANEL

KURIER
UNABHÄNGIGER JOURNALISMUS FÜR ÖSTERREICH
Samstag
2. Oktober 2021
Nr. 272 / 2,90 €
KURIER.at

Wie Kinder leiden

Pandemiefolge. Immer mehr Kinder und Jugendliche brauchen psychiatrische Hilfe. Auch die Lerndefizite bei benachteiligten Schülern sind stark gestiegen

THEMA 6/7

Wien

Alles neu im Palais Auersperg
Josefstadt. Das Palais Auersperg wechselt für 36 Millionen Euro den Eigentümer. Jetzt soll sich dort einiges ändern.
SEITE 20

Petition gegen Blutspendeverbot
Forderung. Homosexuelle dürfen nur Blut spenden, wenn sie ein Jahr keinen Sex hatten. Namhafte österreichische Firmen fordern jetzt die Gleichstellung vom Bund.
SEITE 24

Zweiter Anlauf für Wiental-Terrassen

Humor verträgt sich nicht gut mit Wichtigkeit, weil er relativiert: Worüber man lachen kann, das verliert an Heiligkeit und Bedeutsamkeit und wird fassbar, vor allem die eigene Person. Humor rettet vor dem Abgrund.

Im KURIER-Interview sagte der ehemalige Wiener Oberrabbiner Paul Chaim Eisenberg: „Der Fundamentalist beispielsweise hat keinen Humor. Er nimmt alles zu ernst, glaubt, alles besser zu wissen." Und im *profil* erklärte der Musiker und Schriftsteller Sven Regener: „Das ist die Schwierigkeit mit humorlosen Menschen, es gibt bei ihnen keine Erleichterung."

Nächste Woche werden die Nobelpreise vergeben. Wie wäre es mit einem Nobelpreis für Humor?

guido.tartarotti@kurier.at

9 025700 211611 39
Post Österreichische Post AG 12 Z039348741
KURIER Zeitungsverlag und Druckerei GmbH,
1190 Wien Retourpost Postfach 100, 1350 Wien
Preise: DE, FL 3,4 (3,9) RSP 1 100,– HRK 24,–

Wie Kinder leiden
che brauchen psychiatrische Hilfe.
chülern sind stark gestiegen

Mexikaner wollen A1 Telekom versilbern

Vorbereitungen zum Verkauf der Funktürme

Milliarden-Deal. Der Mehrheitseigentümer der teilstaatlichen A1 Telekom, America Movil, will gleich doppelt abkassieren, befürchten Insider. Der Konzern steigt groß in das Geschäft mit den Mobilfunktürmen ein.

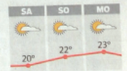
Die Vorbereitungen für die konzernweite Ausgliederung der insgesamt 15.000 Mobilfunkmasten von A1 Telekom laufen auf Hochtouren. Der Wert der Funktürme wird auf bis zu vier Mrd. Euro geschätzt. Die Mexikaner könnten die Tower-Gesellschaften übernehmen und würden sich die Investition über eine Sonderdividende großteils wieder zurückholen. Die A1 Telekom müsste langfristig hohe Mieten für die Türme bezahlen.
WIRTSCHAFT 12

Wien

Alles neu im Palais Auersperg
Josefstadt. Das Palais Auersperg wechselt für 36 Millionen Euro den Eigentümer. Jetzt soll sich dort einiges ändern.
SEITE 20

Petition gegen Blutspendeverbot
Forderung. Homosexuelle dürfen nur Blut spenden, wenn sie ein Jahr keinen Sex hatten. Namhafte österreichische Firmen fordern jetzt die Gleichstellung vom Bund.
SEITE 24

Zweiter Anlauf für Wiental-Terrassen
Margareten. Die SPÖ will das umstrittene Projekt weiterführen – neue Terrassen sollen entstehen.
SEITE 21



Sonnig. Nur wenige Eintrübungen, nitrunter windig.
WETTER 2

Geschichtezum Anschauen 8
KURIER-Lounge, Auszeit 24, 25
Kinoprogramm 28